

Dat is die hystorie sante Anthomus van den strycke die om die boese geest gern bereit had o dar mede toebe

Ule heilighe man Alfonso een Capelaen die apen bant ons myt groiter begerten die in der veruerliker woeste nyen is Die dar in den lande van egypte is en leget van Alexanderien een dach uart dar der eenzedeler blomen wassen Dar syn noch monycken van der regule sante Anthomus of macharius Dats voil monster van volke onder welken monycken die vergenoemde heilige broder vant legenden der heiliger vaderen i vole en in menygherley toe mail groten boeken in welken staut geschreuen voil wonder werken vanden leuen en van der leren der heilig vaderen die bys noch toe tot latyne myt komen en syn Van welken he voile wt schreef en auer satte toe latyne een boerken haldende die hystorie van den wonderliken onsihtelicken stryde woe die heilige sante Anthomus streeet tegen den boese geest om hem toe verwoyne

In desen tegenwoordighen boeke st staat oit die dysputerynge en argumente des boesen geestes voortbrengende die echtschap der Joncferlichkeit op dat he ste Anthomus brechte totter echtschap welke dyngge ons alle gesant syn toe trouste bid dende **O**tmodelich dat got v helichat onder den arbeiden den onledicheden wil trousten stercken en bewaren lange tyde synre kercken en synre vrynde

ODe eren ons lieue here Ihm xpm soe begynt he een wonderlike legende die broder Alfonso van der predicher orden van den latyn in duytische gesat he uet In den jaere onses here a) at xly wtgenamie van synre groiter en langer legenden **S**ante Anthomus doe he ge leeft hadde lxx jaer en voer den in der woestenyen een eensam leue **D**oe duchte om guet te maken ene cleyne garden vor synre cellen **D**an he sich betyden mochte vercolen en myt sich allene meyr dit voil meer ander lude die om vnsentierden om synre leer willen myt synen gemoesse mochte eer quynchen **O**nder tyden planten he synen garden in welke dat he hoete en ander ghe moese seiden **D**oe nu dat

gemoese wiesth soe quamē
witer woesteyen die wilde
dieren menygher liōne **Op**
dat sy myt raede des boesen
geestes des heiligen mans
hoele en ander gecruide ate
en om en was dair mede
myt genouch mer dat dar
auer bleef dat te traden se
myt oren voeten **Doe** sante
Anthonyus wt synre cellen
gynck en sach synē garde
soe seer verderft en ver
stort **Doe** verwonderden
om des te mail seer doch be
stonde he toe gaen en toe
wanderen doer die woiste
nye andenckende synē ghe
dechtensse **Ende** he hadde
in synē handen telgen van
palmboemē **Dar** van slichte
he enē korf want toe der
tnt sanden he die korue de
he maecte toe verkoepen
want he leueden van den
arbeit synre hande na den
gotliken worden wie myt
en arbeit die en sal myt
eten **Doe** he nu verre ghe
gynck vant enē duuel in
mynschelicher gestelensse
sytende in der woisteyen
Ende he en behande myt
dat et die boese geest was
ager he meynde dat et wer
een yeger van arabien om
dair wylde dieren te van
gen er af te doen die nette
Ende sante **Anthonyus** seide
om **It** bidde dy maeke

my out een nette of een strich
toe vangen wylde dieren
die my mynē garden heb
ben verdreft **Doe** antworde
om die boese geest en sprac
gerne wyl i maken een
guet nette i war hēne
du gaest en i en twyuel
want ic sal dy doen na myre
macht en maken dy een be
quemlich nette en haepe et
sal dy wal gadelich syn **Ende**
sante **Anthonyus** gynck vort
an en wanderden doer die
woesteyen **ager** die boese
geest also als he om langhe
gelauet hadde gedachte he
ste **Anthonyus** te maken een
nette en een strich om seluer
toe vange **Ende** maecte om
alsulchen strich en nette die
van anbeghyn der werlt
bys op die tnt myt en ware
gesien en allen mynschen on
gehort **Doe** nu sante **Antho**
nyus aldus wanderde doe
vant he ^{vor om} opten ouer eens
lopenden waters een vrouwe
die scheen van groter eerwer
werdicheit en eren want
se was bequeme van ange
sichte **Ende** myt oer waerē
x **Joncfrouwē** ende dienst
megede die sich in den water
bayden **Ende** die vrouwe
scheen toe gaen witen water
en had gebandet en was
half gedeledet en een deel
nact **welke** doe sy **Anthony**
us sach doe herde he syn an

van ser en begonde
en weder om te
den wech den wech
die home was ende die
reep om na en sprac
mynsche en een
woene der woesteye
der mynschen got den
drecht seint en en vlue
te want lange tnt heb ic
ghelede en harte dattu
oren soldes den wech
salichheit en du salst my
u behalden ende dn en
myt woe seer ontfant
dat et grade is den siele
saken tot salichheit **Doe** dit
gynck he weder tot
op dat he horen mochte
te dat wyf seggen wolde
die se sprac tot hem **O**
vrouwe vander du heuest
gedoen alstu soldes m
dattu tot ons weder
wort byst **Want** een
te mensche sietet syn siel
in syn boders **Ende** dese
te der volcomēheit be
te toe dymre helichheit
te heb van dy wil ende
te dyngen gehont **Ende**
te woe dattu die houer
te boese geesten heuest
te witen **Want** om ic dy bid
te vader dattu dynen
te dar toe dief en make
te siele salich eer dat sy
te dore **Ende** doe se dnt
te gade doe stonden oer
te vanden blout in den water

gesichte van oer en begonde
 toe vlien en weder om te
 gaen den wech den wech
 den he komē was Ende die
 vrouwe riep om na en sprac
O eensam mynsche en een
 yn woenre der woestenyē
 om der mynschen got Den
 du dienest stant en en vluē
 nyet want lange tyt heb ic
 dy gesocht en haptē dattu
 my leren soldest Den wech
 der salicheit En du salst my
 siele behalden Ende da en
 wetest nyet woe seer ontfant
 lichen dat et gade is den siele
 te helpen tot salicheit Doe dit
 horde gynch he weder tot
 or op dat he horen mochte
 wat dat wyf seggen wolde
Ende se sprac tot hem O
 gebenedide vader du heuest
 recht gedaen alstu soldes m
 den dattu tot ons weder
 gehuert byst **W**ant een
 guet mensche settet syn siel
 vor syn broders Ende dese
 graut der volcomēheit be
 hort toe dynre helicheit
 want ic heb van dy voil ende
 groite dynge gehort Ende
 ic weet woe dattu die houē
 dige boese geesten heuest
 verwōnen **W**ant om ic dy bid
 de helige vader dattu dynen
 vlyt dar toe duest en make
 myn siele salich eer dat sy
 verderue Ende doe se dnt
 gesprake doe stonden oer
 megeden blout in den water

Op dat sy andechtelike hōde
 die worde orre vrouwen
Ende riep dar nae tot enen
 eenre om sy toe straffen ende
 sprack En schandy v nyet
 decket v ghy solt v schamen
 dat gy alsoe nacket vor desen
 helige man stant den got tot
 ons gesant heuet **O**p dat onse
 siele dor om helich gemaket
 worden Ende van gebade der
 vrouwe gynge die megedē
 wotten water en deden on
 cleder aen Doe sprack sante
Anthonyus totter vrouwen
O du wyff decke dy oic Ende
 se geba geberden of sy sich
 schanden en laerden sich tot
 sante **Anthonyus** en sprack
O helige vader en een vrent
 gades du vruchtes dy vor
 my arme sundersthe verge
 uet my ic byn een eenuoldich
 wyf **I**c en woeste nyet dat
 du dachtes op myn blouthat
 en segest myn vlesch en leites
 dy duncken dat ic naket
 were **I**c die doch byn myt
 myne mantel bedecket mer
 ic sal alsoe doen als dyn ghe
 helicheit ghebuyt **T**oe hant
 waeren daer die x Jonsfrou
 wen en bestonden oer vrou
 we toe cleiden myt costele
 walruchenden clederen
Doe se gecledet was sprac
 sy tot sē **Anthonyus** vader
 nyet en sich my aen en en
 verwonder dy nyet of dy
 aensie **W**ant also als du we
 test **G**ot maecten dat wyff

van der syden des maus en
maecte den man van der eer
den hier om sal die man die
eerde aensien als syn moder
Ende dat wyss den man van
ween dat se gemaket is Doe
Dnt honde die guede sante
Anthonyus want he seer ver
uert van der spraken des wy
ues en sloich syn ogen neder
in die erde Doe saten se toe sa
me gededet en geuert ende
begane die worde Ende mytte
opfate dar mede se den helige
man tot sich trecten begonden
se myt beden en myt sueten
worden den heligen man toe te
spreken Op dat he myt en deth
te of en verstonde den opfat
orre boesheit Ende een ymy
ge vrouwe van eenre dienst
asticheit en begerden der
passien seiden se om O vader
myn woe menich Jaer is des
dattu begondest gade te diene
in deser woestynen Ende he
antworde lxx Jaer is des
Doe stonde se op en nauten
om en stont vor den helige
man en bestont als een kynt
van pynne toe wene Ende sprac
schreyende O vader ic weet
dat die boese geest stedeliche
dy seer pynget en nochenis
dijn arbeit geyn eynde want
die boese geesten synt houer
dich en synt den weder die
om weder staen Ende he
sprac O suster ic heb geleden
alle dattu segest en noch vol

mer dattu myt en wetes Ende
also was ic stedeliche bedroeft
en gepynt dat ic altemale
was onderkome aher onse
lieue here Ihus xpus auer
myts syn barmherticheit
quam my te helpen en sterchte
my Doe sinutlachte sy en sprac
dijn here dyn got is groit
mer verstandeliker wort
my geapenbaert dat die stry
dende geesten dy also seer
verwynen en tegen dy stryde
Dat se duche wyle myt torne
en myt haete dy wttreden
myten voete Ende myten
haer van den berge totten
dale en se toe schorden dyn
licham also dat geen gaus
vlesch in dy en bleeff Ende
noch apenbaert sich die lycten
ken dynre quessynge Doe
antworde die helige man
Anthonyus also du sprekest
so was et aher onse lieue
here quam my toe trouste
Ende ic sach dat onse lieue
here had in synre hant ey
boich dat dede he op dar
in waere geschreue alle
bedroeffenissen en aenued
tynge en sic die worde der
boeser geesten die ic van
om geleden had In den be
bedroeffenissen was die
here alint by my Ende
verpageden die boese
geesten en trousten my
ende doe ic dat boich

der hant des heren
loof ic in vreden lan
der wederf dede my
op dat boich dat
Ende dar naer
dar myt meer ghe
die die here sprac toe
Anthonyus dyn hant
dijn wynnige is
ich inden
wantu geue orber
geest geest en nuttes
der tijt dattu geue stry
gehat Ende sime
sprac hier om soe
my of myn arbeiden
die worden geen eynde en
Ende verouwe my
die boese geesten myt op
lycten my au te wechten
der byn saer des se
daric dar om merre
vader en loen sal ontfan
van mynen heren Ihu
want he seiden my
in die heligen gebene
van monde O Anthony
sprac dyns arbe
den dat loen hebben
die sprac vader du he
waer gesat want
geschuyt dy aher oft
geschuyt woe verstaen
dat wort des ewa
dat dat wysser dat die
gysse loen na grooth
vredes als dat ape
in den ewangelo
des gesyn des die

sach in der hant des heren
 doe bleeff ic in vreden lan
 ge tyt **A**nderwerf dede my
 de here op dat bouck dat
 ic irst sach **E**nde dar naer
 en want dar myet meer ghe
 schreue **E**n die here sprach tot
 my **O** Anthomys dyn homē
 schap en dyn winnyge is
 in den stryden **S**ich in den
 boeche wanttu genē orber
 en heuest gedaen en nuttes
 synt der tyt dattu genē stryt
 en heuest gehat **E**nde sante
 Anthomys sprach hier om soe
 troist ic my of myn arbeiden
 na den worden geen eynde en
 hebben **E**nde verwrouwe my
 of die boese geesten myet op
 en horen my an te vechten
 want ic byn seker des se
 ker dat ic dar om merre
 genaden en loen sal ontfan
 gen van mynen heren **I**hu
 xpo want he seiden my
 myt synē heligen gebene
 diden monde **O** Anthomy
 nae growtheyt dyns arbei
 des saltu oic loen hebben
Ende se sprach vader du he
 uest waer gesacht want
 alsoe geschuyt dy **a**ger oft
 alsoe gestuyt woe verstaē
 wy dan dat wort des ewā
 gelys dat wyset dat die
 here gyft loen na growtheyt
 des arbeides **A**ls dat ape
 baer is in den ewangelio
 vader des gesynnes die

Daer gaf den lesten die we
 nygh arbeiden in den royn
 garden soe voel als den yrste
 die dar hadden gedraghen
 die borden **d**ag des dages
 en der hette **E**nen ytluchen
 enē pēnynde ende dar om
 is orre voil geropen mer
 wenygh wtuerkaren **E**nde
 sante Anthomys seide or
Dyt synt worde wat wolte
 du voortbrenghen wotten worde
Ende se sprach op dattu die te
 bet verstaest welck sy die
 barmherticheit gades want
 he gyft den lesten als den
 lesten yrsten **E**nde den die
 wenygh arbeiden als den
 genē die voil arbeiden **E**n
 dat ic segge vader myn dat
 saltu merken en behēnen in
 my die barmherticheit gades
Ende die warheit synre ge
 loiften en woe lief dat he ons
 heeft in liefden en in mynen
 want ic byn een comynghyne
 en heb dnt ryck en dnt her
 schap toe maele groit **E**nde
 heb ^{edelheit} **e**r en schoende groit
 als du siest **E**nde heb voort
 meer dat dese alle auertre
 det **D**ats genade teken ende
 myrakil te doen **E**nde se sprac
 tot sante Anthomys sich en se
 wysden mytter hant **D**ie heilige
 man die slooch op syn ogen
 en sach auer een water twe
 steden myet ver van een toe
 male groit en eerliken en

spreek synt dese steden dyn
en sy antwoorden **Die here**
heuet my dese dynghe ghe
geue ende voil andere **Ende**
voirt aen die gauen der ge
naden die du van gade ont
fangen heuest na voil jaren
en nae soe groiten stryde en
arbeit **Ende** dese worden my
van gade gegeue in eenre
tyt van wemich jaren **Ende**
die helige man seide tot oer
En wat isset dat dy van gode
gegeue is van onsen here
Jhm xpm **Ende** sy antworde
my is gegeue van gade dat
ic die guchtygen en die lane
cranche mynsthen gesont
maeke **Die** melaetsche reyn
maeke en heilen en alle
crancheiden gesont maeke
en alle suycte **auer** een dinc
en is my myet ghegeue dat
is dat ic myet en mach die
doden verwecken **Doe** sinte
Anthonys dese worde hor
de **Doe** verwonderde he
sich sere en en woeste myet
wat he segge solde **Doe**
seide se verwondert dy des
dat ic dy gesacht heb **Du**
salt doch alle dynghe sien eer
du van my scheides stant op
dyn voete **Dunte** Anthony
us stont op en die vrouwe
en die **Joncfrouwe** name
sich myt handen en gyn

gen myt om en wanderde
auer een water droges
voetes **Doe** verwonder
den sich die helige man
des groite wonder wert
kes en bedachte dat ver
drach der vrouwe ende
orre **Joncfrouwen** want
se waren van ontelliker
schoenden en sieraten **Ende**
dar ware kuerwechter
opten tornē by der stat
Ende doe die oer vrouwe
sage gaende auer dat wa
ter **Doe** bliesen se mytter
basunen en pypen en tege
die stat **Doe** se dnt gehorden
toe hants gyngen sy alle wt
der stat en lieten liepen ore
vrouwe toe gemoeten beide
vorsten en mechtige ende
voel **Joncfrouwe** in wonder
lichen getuyge **Ende** dit
een groit sthaere wal ghe
wapender lude **Welke** plate
en harnesche wonderlike
blenctē vor welken vor gyn
gen **Jongelynge** en vorhepe
en reden op schoene perden
Ende voil volikes quamen
hier heer en dar her ende
laufden oer vrouwe **Ende**
vervrouden sich in sedenspel
menygerley wons en deden
alle werdicheit ore vrouwe
en groite eer **Dar** nae

gebracht en wa
wonderlike versier en
der joncfrouwen clomen
en deden den heligen
sint **anthonys** myt om
en myn myt groter
en wagen ende also
en alle myt groter
en vrouden in die stat
en myn der stat von
en wessers die vor om
en gulden en silueren
en alle eel geseynte
en myn ley speel **Ende**
en die soe gyngen se ende
en alreder der die
en sere vol was ende
en chaden menygerley edel
en vordende salve **Dar** na
en se een sere der lre
en dar roselue doeken
en van alreley varwe
en na quame se in een
en der roepen dar ontel
en alre was en smeden en
en reyne dar harn
en **Ende** doe aldus sinte
en myn gewist wart
en vrom en machten
en sere doe sieden he in sy
en sere dar gheene schon
en myn bequener stat en
en in alle die werlt
en in dat vrom ende
en myn dicheit des volcs
en die stat vol vrucht
en myn loper wateren

wart on gebracht enē wa
 gen wonderlich versiert en
 se en oer Jonseren cōmen
 dar op en deden den heligen
 man scē Anthonyus myt om
 dar op dymen myt groiter
 eren opten wagen Ende also
 quamē se alle myt groiter
 ere ende vrouden in die stat
 In den ynganch der stat von
 den se wesslers die vor om
 hadden gulden en silueren
 rynge en alle edel gesteynte
 en mēnygerley speel Ende
 voort aen soe gynge se ende
 vonden Abteikers der die
 ganse strate voil was ende
 die hadden mēnygeleye edel
 wairruchende salue Dar na
 quamē se een strate der lre
 mer dar costelike doeken
 warē van alreleye varwē
 Dar na quamē se in een
 gasse der wapen dair ontel
 lich volch was en smeden en
 maectē reyne dat harne
 siche Ende doe aldus simte
 anthonyus gewyst wart
 alle ryedom en machten
 deser stat Doe seiden he in sy
 nē herten dat gheenē schon
 re noch bequemer stat en
 were in alle die werlt
 Want an dat ryedom ende
 mēnyghuldicheit des volcs
 was alle die stat voil vrucht
 baerre lopender wateren

Dar waren oir gemact aen
 mēnygen eyden der stat
 borne en wonderlike fontey
 nē dorch mēnygerley ver
 we Ende worden geleit don
 gassen en dor straten toe
 willen en behagen alle der
 die wolden en quamē in de
 stat Die muren der stat
 warē alre sterckste ende ge
 houwen mēnygerley figuere
 en geriert bys aen dat eynde
 In den ouersten der blencken
 der stat was gemact een
 borch van wonderlicher
 schoenden en sierheiden Ende
 vor der borch was een strate
 dair was voile dienstes so
 voil consten en soe voil volcs
 apenbaarden sich Dat myt
 mē nyet en mochte gewete
 dat getal der die weder
 en voort gynge vor der
 borch die porten en die dore
 der borch waerē hoegē en
 wyt en dair in hiengen voil
 schilde van mēnygerhande
 wapē welke dynge doe
 se f alle scē Anthonyus woe
 den gewyset en die hōmyn
 gyne om 4 vor en stedelike
 aensprack Doe wart die
 helige man van wonder des
 herten verwandelt en en
 behandes myt dat auer
 umts werkyngē des boesen
 greestes alle dese dynge ge
 scheiden myt des duuels

fantesten en vor wonderde
hich seer **Doe** sprach se tot
om noch sal ic dy mer en
beter dinge bewysen **Doe**
gynck sy myt om bynen in
den saele der borck dar een
tostelich sael was **Ende** se
stegen op en gynghen in dat
pallas dat van wonderlit
ker sterheit was en schoen
heit en gynge wotte enen
huse in dat ander **Die** conyn
gynne voorde **scē** **Anthonyus**
in oer eygen camer die van
groiter schoenheit was en
kōyncklike versiert **Ende**
se leiden op ene stat genant
Gardarnaba dar waeren
gerode velle van mēyger
ley u verwe die van om
gauē alle sachticheit ende
ander cierate die wonder
lich toe siene was **Dar** nae
voerde die conyngyne **scē**
Anthonyus tot oere schat
te en om wyseden om alle
mēyghuldicheit ons schat
tes des geen getail en was
Edel gesteente mēygher
kūne van verwen **Ende** die
helige man en leyt af sich
toe verwonderē der bar
herticheit gades en der
gauē die he or verleent
hadde en welker he gaf
soe voile en soe groite
dyingen doch so en wart
dat herte des heiligen
mans myt beweghet

yet toe begeren van allen
die he gesien had **Doe** sprac
se totten heiligen man **O**
vader heuestu gesien woe
groit die barmherticheit
gades is auer die he wer
dich gemaect heuet symre
lieueden want in den schatte
en in den gauē en verrou
we wy ons myt synt dat
se synt vergentelich ajer
onse glorie en vroude is
in den gauen gades **Die** den
luden gysst conste ende ryc
dom **Ende** wy glorierē in de
godliken wercken **Doe** sprac
tot or **scē** **Anthonyus** van
wat consten spierstu **Doe**
antwoorden se van allen conste
seggen wy dy want alle
consten die mynschelichen
in den herten achter gelate
werden moegen hantwert
ke genomēt werden want
van gade synt se den mesthe
gegeue **Dat** verstemysse
bewysst woe dat die consten
vanden mynschen synt vande
Als die conste toe onderscheide
toe beschouwe toe eerwer
ue ende conste der hant
werke **Alse** synt steyn mēser
schroder golt smede ysseren
menger en der musken die
wy alle hebben of andere
die ons dienē in mynsche
stucken **It** synt or ander
stucken die lanck toe ver

...voren ajer an desen
...sint in onschelich en
...myt dan myt
...mache Als opten
...die ghyt te helle
...crancheden toe
...natures natuer **En**
...crancheden onder
...worden ghehele auer
...nature doch soe en
...vorse myt schelich ghe
...er sy ander
...dan die natuer
...meer en mach gerore
...golt
...verwandelde
...sint myt onsen
...en weder achter
...ghe
...in een ander natuer
...verwanden Als water
...in golt welke
...sint veruore
...gegeue **Dat** welcke
...glorieren myt
...macht noch
...dyinge
...Doe seide sunte
...schoen en toe
...sperstu
...byn on
...den
...die my delach
...mytten
...ende also als
...sint andere
...heuet he my ge

tellen weren **ayer** an desen
 ytuken sijn menschelich en
 en geschien nyet dan myt
 gotlicher macht. **Als** opten
 saterdage die ghycht te heile
 onheilsam cranchelden toe
 heilen auermits natuer. **En**
 of die cranchelden onder
 tijden werden geheilt auer
 mits natuere doch soe en
 werden se nyet snellich ghe
 helt **ayer** et sijn ander
 wercken dar die natuer
 womermeer en mach gerore
Als doeden te ^{ver}wecken golt
 te verwandele **verwandele**
 Ende die somme myt consten
 te becomeren en weder achter
 wart doen gaen **En**ych ge
 steltemysse in een ander natur
 toe verwandelen. **Als** water
 in wijn roeden in golt welke
 macht got sijn wtuertare
 heuet ghegeue. **Dan** welke
 wercken wy glorieren nyet
 in werelicher macht noch
 in vergenckeliken dynge
 deser werlt. **Doe** seide sunte
Anthonyus schoen en toe
 male bequamelich sprecstu
 Ende sy ant worden ic byn on
 bequeme mer ic danche den
 heren ihu xpo die my delach
 tich heuet gemact mytten
 volcomenen. **Ende** also als
 he heuet gedaen sijn andere
 heligen also heuet he my ge

walt gegeue van gotlicher
 const toe wercken die vor ge
 noemde wercken die auer
 treden die consten der natuere
Doe seide on sunte **Anthonyus**
 et is lanck dattu gedacht
 heuest van deser grauē die
 du gade ontfiengest. **Doe** wy
 waere auer dat water. **Doe**
 ant worden wat is my dat te
 gaen droeges voetes auer
 een water heb betrouwen
 en wees sturch en wes stede
 ic sal dy nu wysen **ayer** die
 die schoende der gotlicher
 konst en die aueruloedicheit
 sijnre geweld auer sijn wt
 uertaren. **Doe** geboet sy ore
 dierne ende sprac balde
 lopet hene ende brennt tot
 my alle die cranchen en siehe
 die gy inder stat vyndet. **Be**
 liepen hene en brachten
 crollen en blynden melate
 watersuchtige onmechtige
 en gichtigen opte bedde
 ende alle kume der cranchede
 hebbende en brachte sy vor
 der en sunte **Anthonyus**. **Doe**
 stont op en stont vor om alle
 en sloech oer hande in die
 lucht en gebeerden woe
 dat se beden oer lippen we
 gende mer geen steme en
 wart van oren monde ghe
 hort en se wencheden myt
 ten ogen en doe wart dar
 water gebracht recht of
 me dat benedien solde

Ende recht of se lese sprac
se auer dat water eyfelike
worde en schreide een
wenyck en van den water
dar se auer gebedet had
wrede se auer alle die
schare des cranchen volcs
en toe hant worden gesont
alle die cranchen die dat
water geroert hadden ey
ygelick van synre cranchheit
Ende bestonden toe lopen
vor orre vrouwe voete
En gaf om allen orlof ende
ende se gvingen alle en wech
myt groiter vrouden ende
vroulicheit gode lauende die
alsolche macht hadde gege
ue orre vrouwe Doe laue
de sante **Anthonyus** onsen
heren got en seide oer vro
we van dynre wercken my
seer verwondert en myt
van dynre schatte en ryedom
Doe suchten se en sprach
heddestu myne man gesien
die doot is die een konynck
was van deser stat en dyns
gaussen landes dy solde byt
ker noch mer verwonderē
Want die plach myt enen
worde die doden op toe
wecken Doe sprach sunte
Anthonyus tot or ic bidde
dy dattu my seggest den loep
dynre wandelynge en woe
du leuest vor gade Ende auer
mits wat doegden dat du
byst gecome tot ontfangen

solker groiter glouen van
onsen heren ihu xpo want ic
cranche en mensche onvol
comen mynsche myt dynen
eyempel en van myt eerwer
ue Doe antworde se myn
wandelynge is wonderlich
en geciert aher yt macht
licht se en comt v eensam lude
myt eue die i arm sht Doch
soe en wyl ic dy die wanheit
myt verbergen o helige
vader vergyft my ic segge
dy dat ic wail weet dat die
monychen die in der woestyne
woene ende en hebben geen
vaste in desen leuen en se ar
beiden voil en verdienen
wenyck en cleyne gnuē ont
fangen sy van gade Ende die
gauen die se ontfangen die
ontfangen se nae groite ar
beide en bedroefemisse En ic
segge dy die sake en is dnt
want se hebben cleyne heste
tot gade in oeren nesten Ende
Doe sprach die helige man
du en salst ander lude myt
ordelen des bidde ic dy aheer
segge my wat van der wan
delynge dyns leuens Doe
antworde se dat ic segge ic
dy want et dy behaget toe
horen Ic deile inden noeden
der arme lude al myn reynte
en vruchten myns ryches en
ic visentier seluen die cranche
waer se synt onder mynre
heerschap en diene den en
Ver sie se aueruloedelichen

...toe doene Alle
...die henne ic ende
...alke genouch Die
...roste ic die geuā
...des myt verdient
...die doe ic balde
...don behoungen
...se stae by en helpe
...ghoe die my bidde
...doe ic gnet nae
...se tymer kercken
...en versie die
...Ende byn ser
...dase bliuen
...in sinen stat
...mattejar segge
...tuffelen comt
...en lecherliche
...mogen
...met van
...onthalde my dar
...en
...luden dolen
...ende ic
...dan auer den
...en dan ete ic
...water en broit
...en allen mynen
...rechtuerdicheit
...doe antwoeden se
...en seide die
...op rechtich ende
...Doe sprach se
...vader ic bidde
...my segges ofu eny
...den
...dy gesacht
...die se
...die dyn

om genouch toe doene Alle
weduwen die hemne ic ende
geue om allen genouch Die
bedroefden troste ic Die geuā
genē die des nyet verdient
en hebben die doe ic balde
verloesen Dien behouygen
troste ic Ic stae by en helpe
alle den ghenē die my bidde
enē ygelichen doe ic guet nae
synen stat Ic tymer kercken
en cloisteren en versie die
diene gades Ende byn ser
sichuoldich dat se blyuen
sitten mallich in synen stat
Van myne matichheit segge
ic dy toe mynre taffelen comt
grootliche spysē en lecherlike
berat na comynlicher moget
hat en ic en smaechē nyet van
dien mer ic onthalde my dar
van om gades wyllen ende
latet den armē luden deilen
als dat temelich is Ende ic
en neme nyet dan auer den
derden dach en dan ete ic
enē mail water en broit
allene Ende in allen mynen
ryck doe ic rechtuerdicheit
halden Doe antwoorden se
Anthonyus on en seide die
wercken op rethtich ende
rechtuerdich Doe sprach se
o myn helige vader ic bidde
dy dattu my segges oftu eny
ge sonden bekenest in den
dyngen die ic dy gesacht
heb Doe antwoorden t die he
lige man en sprach die dyn

ge die du my geseget heuest
die syn guet en redelicken also
veer alstu dan in volherdest tot
den eynde Doe sprach se ic spre
ken nu hoenlich en dienstelich
helige vader sich in my ic byn
een wyf van auertredender
schoende en volcomere serate
want in al myne herten soe en
is nyet eyn vleckē van bynen
Ende van buten soe auer trede
ic al schoende der wyue Ende
weete helige vader dat ic en
dht ryck dattu sieste also ryck
is en heerlich Ende heuet onder
sich voel groter steden die du
noch nyet gessen en heuest Ende
ic segge dy dat wy alle een
drachtelichen bereit synt ende
van enē rade dy onderdanch
te syn in allen dyngen Doe seide
sante Anthonyus wat is des
noit en war om syndy my ge
horsam en waer om wildy
my gehorsam wesen Doe seide
se om dynre wysheit wil en
op dattu ons regierste myt dy
nē rade want by ons is een
groot comynch die is my ende
mynē ryckie ontegen Ende ic
en verberge dy nyet woe he
my croedet Weete helige vader
dat doe myn man starf en dait
was voel comynge sanden tot
my heerliche baden en eyschede
my tot enē wyue ende gelauf
den bruytschatte en brachten
toe mail groit en costeliche
gauen ende ic heb se alle ver
smaet en saden om allen op
onder al den comynge die my

...lese sprac
...water
...had
...die f
...volas
...gesont
...da dat
...adden ep
...tranchet
...lopen
...voete
...af enē
...en wech
...pide
...de de
...gege
...laue
...onsen
...er vto
...en my
...met
...rydom
...sprach
...gesen
...bomyn
...en dny
...sde hyl
...wonderē
...en en
...op toe
...sintre
...bode
...den loep
...en woe
...die aut
...der di
...ontfangen

erstheden **D**ese die my we
der is heuet te mail voel ver
tert en heuet vol gearbeit
dat he my mochte hebben en
segdy vader myn sonden dat
ic seer geneiget was om te
hengen en toe consentieren
du wyl want en kan soe lan
ge reyntheit myt gedragē
noch van mānen te wesen
doch soe dede ic my seluen een
dynch myt macht en gynch in
my seluē ende bedachte die
gauen en die gracie die ic vā
gade ontfangen heb die du mit
dynen ogen gesien hebste ende
gedachte sic en my quam toe
gedenckenysse **m**yns **b** die
helicheit myns begraue mans
Ende ic dachte dat et toe mail
onbillich were dat ic om eert
schen guedes willen dat ver
genlichen is en sondighen
man neme doe want ic gesteret
toe hant doer got en ic heb ge
steret mynē opsat dat ic nō
mer man en neme dan alsoldie
heligen man en volcōmen als
myn man was die deden teken
en myrahālen opter eerden
Ende hielden alle slechten en
cranchheit en verweeten ouch
die doeden Ende ic heb gemeret
dat al die cōynge sijn sonders
en orre geen en heuet die ge
nade die cranchen gesont te
maeken noch doden te ver
wecken als als myn man had
de Ende hyr om heb ic my ge
luert van om en woe wail
dat et my swaer is reyncht

te halden en een pyn want
vader ic heb vol betarynge
in mynē vleesthe doch soe en
wolde ic myt volgen **W**er ic
sie dat got is myn barmhert
lich en heuet sich mynre ont
farmet want he heuet dy toe
my gesant op dattu my ont
fangest die gracie des staets
en dat erue myns mans Ende
sic heuet got medeliden myt
dy en wil dat dyn licham dat
du myt soe vele arbeids heueft
geppnyget dat et voort mer
ruste in desen troyste nae soe
langen armode **D**ie soe wil
got dat dyn herte voort aen
vrede heb van den stryde der
boeser geesten myt welken du
soe lange tyt en myt soe gro
ter sorgen gestryden heueft
en dattu ontfingest wailluste
ende vrouden in desen ryck
myt my ende ic mytly en die
boese geest mercte dat sante
Anthonys myt beweget
en want doe verwandete
he sich in eenre ander gelijc
kenysse Ende die helige man
en antworden oer myt **E**n
se seide ic bidde segge my
wat nutte is dat toe wone
allene in der woesteyne dar
du geen bedroefden en vyn
dest des dy ontfarmen moe
ge noch geen hongerygen
die du voeden moegest
noch geen geuangenē
die du visentierst ofte
verloesen moegest noch
geenen sieken den du troyste

doen moegest
vorenchten den
schaden en hyn
beschermes noch
gene omerchten dat
wilde wabe doest noch
bedroefden myt wone
bedroefst noch du
geen kerche die
slechte siecken ende en
geen reynen noch
dar mede du con
sistenten of ander
mede moegest
den welke stricke
den den ewangelio
alle die gene die der
en doen doe antwoorde
Anthonys en seide wat
wilt bevluten wt
in worden en se antwoorde
dattu dnt nemeft en
myt en nemeft my
die chit wyne want
dat ic vermaet heb
en vorseen die my
en se waeren sondere
waeren myre myt
dat ic come totty
bidde dy om helichat
en myn sal helich
ic als die was die dour
dat dar om myt ic dat
my man sijn en ic dyn
myt soe als ic dy ver
loest dat du en wolt myt
geen dat dy chelich en
helich geant wort

en hulpe doen moegest
 noch gene veronrechten den
 du in synē schaden en hyn
 dornissen beschermes **Noch**
 en sieste gene onrechten dat
 tu van den wrake doest noch
 gene bedroueden myt wien
 du dy bedrouest **Noch** du
 en vyndest geen kerche die
 du stedeliche siehes Ende en
 heuest oir geen reynten noch
 prouende dair mede du con
 uente en cloisteren of ander
 arme lude mede moegest
 onthalden Van welkē stücke
 die heer in den ewangelio
 strafte alle die gene die der
 myt en doen **Doe** antworde
 se Anthomus en seide wat
 is dattu wolt besluten wt
 desen worden en se antworde
 Je wyl dattu dyt nemeft en
 trouwes my en nemeft my
 tot enē echte wyue want
 du sieft dat ic versmaut heb
 conynge en vorsten die my
 baden **Mer** se waeren sondere
 en en waren mynre myt
 werdich **Mer** ic come totty
 en ic bidde dy om helichat
 want myn man sal helich
 syn soe als die was die doit
 is **Ende** dair om wyl ic dat
 tu myn man slyst en ic dyn
 echte wyf soe als ic dy ver
 tale heb **Mer** du en wolt myt
 verstaen dat dy clarlick en
 apenbarlick gesacht wort

Doe antwoorden sūte Antho
 myus en seide on jch l byn eyn
 alt man en een gebraken
 mynsche en en heb geen luf
 noch herten toe dyngen die
 du my vor leggest noch toe den
 dyngen soe en mach ic my geen
 re wys geue want ic segge
 dy dat dese groite costelicke
 dyngen snoede syn vor my noch
 ic en denche op die dyngen
 myt allen myt **Doe** antwor
 den sy **O** got woe spruct dese
 mynsche **Je** banfeker dattu
 myt en heuest berant der wyl
 luse die dair es ander echte sijn
 en dair om spracstu also heb
 desen cono berant woe groit
 die luf en geuochten **Mer**
 namo myt en woe wmer
 uer en feldes se achter der
 tyt versmauden **Doe** sprach
 se Anthomus en woe mochte
 ic den dyngen consentieren
 nae den dat ic tot mynen
 alder komē byn en complexie
 vercaldet is myn licham is
 gebraken **myn** startheit is
 my ontgaen en myn vlesch
 is verteert Ende alle de
 vleschelicke is in my gedodet
Ende als die helige man dyt
 sprach soe naerten se slyct mer
Ende die helige man sach se an
 en se slycten alsoe schoen ende
 suuerlich als he ve wyf op
 ertrijck ve gesacht **De** duchte
 om schoen als die mane wese
 als se schynt in oerre schoen

heit En bewegenden den
walruchenden roech oerre
cleider Ende nauten sich al
meer en meer den heligen
man ende maecten sich om
bequeemlich Ende sinte Ant
thonyus seide om **O** wyf
maeke dy vere van my mey
stu dat ic myn bestcheidenheit
soe gans verclaren heb dat
ic dat selue dat ic myt gro
ten arbeit in lxx Jaeren
verworue ende veroregen
heb huden op eenre vren
wil verliesen **Ic** genck wt
mynē huse op dat ic wynen
mochte en heb vole jaeren
gearbeit ende heb gewonen
Ende solde dat doer dy ver
leisen in eenre cleymre tyt
seftich jaer en l mer heb ic
vergadert **Ende** solde also
gech en onsynych wesen dat
ic in enē ogenblich worde
arm en beroift alle myns
guets **Cypus** was myn lief
en genedich in allen mynē
leuen en den en wil ic myt
vertoerne **Got** heuet my
geweest auermits syn barm
herticheit gueder hande en
dienstelichen **Ende** solde ic
nu doen in eenre vren dat
he my vrende worde tot
allen tyden **Ic** byn nae by de
hemelrycke ouermits cuyf
heiden en solde ic dar nu
af ver vrendet werden

ouermits oncuyscheiden **Ic**
gedenck wal dat die boese
geest heuet my duche ende
menychwerf gedrouwet en
sprack **Ic** verwyne dy noch
auermits eenē wyue want
die anderē die in enē hoegerē
stait hebben geweest die heb
ic verwonen don die liefste
der wyue **Ende** nu sie ic dat
die boese geest arbeit my toe
trecken van mynē grade auer
mits een wyf **Doe** dat wyf
dese worde gehort hadde en
sach dat se **Anthonyus** dese
worde sprack myt enē scheue
angefichte **Doe** siche se bedroift
en verbitert **Ende** stont op en
leide sich vor syn voete ende
aenbeden om en sprack **O**
heer ic bidde dy dattu dy
huedes voortien een man soe
groot geachtet alsolche worde
te spreken die soe seer syn tegē
den gelouē weder die ewe
en die warheit **Huden** he
uestu seer gesondicht in dyn
re sielen weder dynē ouerste
stait en die helige echtschap
Ende sprecht dat myt en be
temet en dan om soe huede
dy dattu voort meer myt en
sprecheft alsolche worde
want du heuest seer gesond
get in desen worden want
du wolt in dynē worden
dat die cuyssche echte vrou
wen trecken den man van
gade **Alse** af neen myt die

die helige vrouwen
die echtschap sint ver
en trecken die man
van gade **Alse** alse
de sprecheft **Du** en
me als een wyf mā
die du heuet ghe
want du wolt o wt
van xpo ende vander
ghelouen en gena
de echelude dat sy vere
ghelouen dattu
seggeft **Doch** so ist
en woender dattu al
gesproken want gy
verloft v byt mider
ende gy en hebt
ghelouen gades myt ge
nocht en hebt myt
die geleerde wal
ende lude die vns
en segge myt dat
die mer en woestes mer
die soe en heb du dat myt
soud **Doch** en gebuyt
die volboeyen of ict
die myt segge want
die boeke der heli
ghelouen **Ende** heb gelert
die en vertelle van
die van worden toe worde
die alle testamenten
die vader ic begyne
die helige en wonder
die moyses den got on
die macht verleent
die desen worden se vor
die heligen man want
die moyses van aen

die cypsthe helige vrouwen
 die in der echtschap synt ver
 gadert en trecken die man
 ne myet van gade **Alsoe** alstu
 dwelende sprekest **Du** en
 heuest myet als een wps mā
 bedacht wat du heuest ghe
 sacht want du wilt s wt
 sluttē van xpo ende vander
 hemelsther glouen en gena
 den die echlude dat sy vere
 van dynre helicheit dattu
 vmer seggest **Doch** so hyst
 dat geen woender dattu al
 so hebst gespraken want gy
 eensamen verhest v byt mder
 woesteyne **Ende** gy en hebt
 die schryft gades myet ge
 studiert noch en hebt myet
 gehort die geleerde wal
 sprekende lude die wns
 synt **It** en segge myet dat
 du des myet en woestes mer
 dach soe en heb du dat myet
 vor ouel **Doch** en gebuyt
 myet toe volbringen of icht
 die warheit segge want
 ic weet die boeke der heli
 ger schryft **Ende** heb gelet
 alle consten en vertelle van
 butte van worden toe worde
 alle dat alde testamente
 want **D** vader ic begyne
 van der heliger en wonder
 liker **E** moyses den got on
 matige macht verleent
 had **In** desen worden se vor
 den heligen man want
 got myt moyses van aen

gesichte tot aengesichte ghe
 spraken had **In** desen worde
 sat se vor den heligen man
 en bestont alsoe dat begyn
 orre reden **Als** die schryft
 spreket broders die getroust
 wort vanden heligen dat
 is een groite salicheit **Ende**
 dair om iset grote sonde
 den die const weet en syne
 euē kersten myet en leert
Ende dair om in den heligen
 ewangehe dair xpus spruit
 van der gauē der konst **Dan**
 sprict he toe vergeues heb
 dy ontfangen toe vergeues
 soldy geuen **Of** he seggen
 wolde leert v broders toe
 vergeues also als ic v ge
 leert heb **Doch** vader myt
 alre eerwerdicheit spreke
 ic toe dy en beduden in den
 dyngen die die lere synt en
 myet in manperen der leren
Doe antworten die helige
 man wat is des noit dattu
 my dat toe vergeues seggest
Doe antworten sy myt alle
 synen vader sych vor dy
 wattu seggest op dattu myt
 en syst van den getaul der
 geenre die verdreue heb
 ben die gotliche const ende
 seide gade scheide van ons
 die consten dynre wege en
 willen myt wy myt dat sy
 veer van dy **Ende** doe en
 leit se den heligen man myt
 antworten mer se volherde
 in oeren worden en sprach

Got die heer heuet gesocht
in my doe he adam maectē van
der eerden In den seluē maectē
he out eue want et is ghe
schreue **G**ot sande enē vaecht
of enē slap in adam Ende he
naem een van synre ribben
en maecten dar van Eua en
adam sprach dnt is van myne
vlesche Ende dat ben van my
nē benen Dnt getuych is adam
myns vaders Ende hedde
got gewonst dattet wyf solde
verre of afstrecken van gade
he en hedde eue dat wyf myt
geschapen mer he hed adam
allene geschapen of he se
willen schapen he heddet acht
gelaten alsoe veer als se my
solde afstrecken van gade mer
die guede en versichinge here
hedde adam gewarnet ende
hed hem gesacht sych d vor
dy ende huede dy vor den
wyue Ende des gelijckes totte
wyue huede dy vor den māne
Ende wy wete wal dat got
is guet en en haetet geen dyn
van den die he gemact heuet
mer he heuet se alle lief Ende
dar om en is myt te seggen
dattet wyf den man afstreckt
van gade Ende bewarden
dnt wort noch bet want et
is kondich den die schryft
han Dat adam myt en was
geuerret van gade om dat
werth der echtschap mer om
synre onghorsamheit wil
want se aten beide van den

verbadene holte Ende got ge
boyt **N**oe dat he maecten eyn
Arche en hadde om lief en he
is verrouwet en behueden
om Ende he geboyt den beeste
en den voegelen den truppen
den dieren en alle dieren dat
se myt om gynge in die arche
en sloit sy die myt synre rechter
hant en myt om soe was syn
wyf ende wyue synre sone
Weert nu dat die vrouwen
afstrecken die mānen van
gade got en hedde se myt
om myt getagen in die arche
Een ander van dauid den
ppheten got die gaf om enen
grouten name ende merrē
dan anderen ppheten Dar
van betungēt ysaias dat
dauid myt en hadde genouch
myt enē w oft myt twen
vrouwe mer he hadde der
voele Die out dat wyf syns
getrouwens ridders naem
en dede om doden Dar yne
en dede go dauid myt allene
weder god mer out weder
die lude en den was got
hatich myt om des wyues
willen mer om dat he oren
man had laten doden in der
maten Ende dy tot enē telke
soe had got synen name myt
gedelge wter volcomēre
redelicheit synre helige mer
got hadde om dar nae soe
lief dat he om synē soen
noemden Ende dnt wyf ge
beerden om Salmon welke
salmon sych myt en leit ghe
noegen myt enē wyue mer

dufer wyue In
dar nae was die
van synen by
welker dat ewange
ghe dat moege
dat se stien
dangertiche en ordelen
dar volch Ende
voorwiter salmon alle
vragen myt mer he
hadde om alsoe lief dat
den wordich maecten te
en te volbrengen
Ende dar nae so
he om soe grote wysheit
mer om hude te
alle die geneyne helige
wort gebovet Ende
seggen van moyses een
man der ppheten myt
gheleken heuet lxxij
alsoe dat als een mysthe
myt synē broder
had een wyf en lxxij
wat seggen van
dauid in wos angesticht
er quam van den he
en veruerten dat wa
om Ende wat sege
den vader der vaderē
dauid die die huys
had en nochtant
gades genoemt
loeden got toe gaste
ontfienca syn wofschap
myt om Ende
in der tafelen Aba
wat se sinte mychael
gaden eel en saeten
en ghehadet rals

he hadde dusent wyue In
 subthylheit dar nae was die
 conyngyne van sunden by
 staende welker dat ewange
 lju getuych ghyft dat moege
 liche is en sprict dat se staen
 sal in den gerichtē en ordelen
 entgegēne dat volck Ende
 got en verwyttet salmon alle
 dese dyngē myt azer he
 he hadde om alsoe lief dat
 he om werdich maicte te
 begynen en toe volbrēngen
 den tempel Ende dar nae so
 gaf he om soe grote wysheit
 dat auermits om hude te
 dage alle die gemeyne helige
 berche wort gebouwet Ende
 wat segestu van moyses een
 hoeft man der ppheten myt
 got gespraken heuet **Lynn**
 stont alsoe dat als een mysthe
 sprieket myt synē broder
 die oic had een wyf en lynn
 der Ende wat segestu van
 melchidich in wees angesicht
 dat vuer quam van den he
 mel en verwoerten dat wa
 ter vor om Ende wat sege
 stu van den vader der vadeie
 Als **abraham** die drie huys
 vrouwe had en nochtant
 een vrent gades genoemt
 is Ende laeden got toe gaste
 en got ontfrēch syn worstap
 ende got aet myt om Ende
 mydden in der tafelen **Abra**
hams waerē sunte mychael
 en sunte **gabrieel** en saetten
 om vor een ghehaeket calf

en een wemych weytens
 meels Ende nae den dat se
 gegeten hadden doe hondich
 den se om begerliche nymeren
 Als dat he hedde enē soen ge
 noemt ysaak Ende dese ysaach
 gē gebaucht auermits
 got en gelaift he hadde due
 wyue Ende was dnt die ysaat
 den got verlostē van dode
 en bestalde in synre stat enen
 weder totten offer Ende wat
 segestu van **Jacob** die dar
 werdich was toe worstelen
 myt gade en in den worstelen
 vermochte he entgegen got
 Ende got benedide om ende
 sprach du en salt voortmeer
 myt hieten **Jacob** mer **israhel**
 sal dyn naeme wesen Ende
 dese **Jacob** hadde vier wyue
 en weert sake dat die wyue
 die māne scheiden van gade
 soe en weer got myt myt
 om soe vryntlichen spreken
 de **Noch** en hed sijn seluer
 myt geapenbaert **Joseph**
 die oic ene soene en dochter
 hadde Ende die here maicte
 om methich in den landen
 van egypten en was een
 sake des leuens syns vaders
 en synre broder op die tyt
 doe die honger en die diere
 tyt was in alle den lande en
 allene in den lande van egypt
 ten van der wysheit moyses
Joseph en was geyn duere
 tyt Ende wat segestu van
 vorsten der apostelen als van

sancte peter die oir een huys
vrouwe hadde **E**nde die here
heiten om een houet en gaf
om den stottel des hemels
en beual om die sorge synre
schape en seiden om du bist
peter ende op desen steen sal
ic myn kercke tymeren **D**it
aen desen die hier vertalt
syn synt vele **E** lude dat toe
male lanch weer te vertelle
mer lait ons aensien die
schrift **E**n en heuestu myet ge
hort in den ewangelijs dat
is een water des leuens dat
een mynsche sal achter laten
vader en moder en sal bli
ue by synen wyue **O**f nu
die huysvrouwen trechten
den man van gade soe en
hedde got se myet toe same
geuoeghet **M**er he hed se
gescheiden **E**nde op een
ander eynde **O** helige vader
en heuestu myet h gehoert
dat ewangelijs dat dar
spreket die kynder sollen
come van den oesten en van
den westen en sollen ruste
myt abraham en ysaach en
jacob en he en seide myet in
den schoet sunte **A**nthonius
eens heren der woesteyne
he en seiden oir myet in den
schoet synre soene die dar
synt in der woesteynen ende
gewiltermyse der monnken
als die dar liden die hiete
des soiners sonder besther

myngte ende helde der wilter
myse **M**er he seide in den
schoet abrahams en die had
wyue en kynder **O** helige
vader heuestu myn worde
verstaen waer om soe pmy
gestu dy seluen nake dy toe
my sonder marren **E**nde **d**
~~manlichen en synre die wal~~
~~hant van my dan gesen gauen~~
~~leuen en sint noch om en~~
~~worden **S**terke dy en waes~~
~~gestent en van werke dyme~~
~~sracht ende male dym siele~~
~~leuendich en joncheit sal dy~~
~~weden come die dymt~~
~~ponnen ver die vorderse he~~
~~uost en du salst hebben beide~~
~~leuen in deser werlt **S**unte~~
Anthonius in bequeemheit
ons angestichtes en van rade
orre worde want he seer
gepynt want die worde die
se seide sprack he dat die ber
ge vielen en vloeten of se ver
stonden en horden volspreke
in der wysen **D**oe se mysach
den heligen man in desen stat
en recht of he sich dair toe
geue **D**oe nauten se sich om
ytlicher maten **E**n onshemeli
ken boet se orren gueden
roete tot synē angestichte
en meynden he weer by den
valle **E**nde rietten wt or
hant en greep om myt synē
schepler op dat se om des
mochte berouē **E**nde die
helige man myt beiden hande
heilt he synē habne en myt
en wolde laten om dese stat

die ricken der
die sprack totten
want ic segge
dort mer en
om dese stat noch
en om alle die
der werlt want
in desen
mer gesteret
dort dat noch hemel
en is my soe lief
dort dat my aen he
geuen onse here **I**hs
myt synre eygwe hat
dort dat my die boese
hadde gelagen **E**n
he en my aen doo **D**oe
dort dat myt sal
alle nauten der
geest ende die schalt
en willen he sal seken
in desen des **g**rotes **b**
geestes en sal ver
alle syn schare of ic
dort dat wat
en bod ic dan tegen de
myt namer en ghe
dort doe talende sicut
anthonius myten
des heligen cruces
dort vortert doch so
myt om weder toe be
en die sielen syn sch
dort om den toe neme
en lende des myt be
handen myt gehal
en myt vrsen **D**oe be
en anthonius dat
en boese geest was
dort verveert ende

stat en om die ryncken der
 werlt Ende he sprach totten
 wyue laet my want ic segge
 dy dat ic dnt abnt myet en
 wyl laten om dese stat noch
 om dyn rynch en om alle die
 ryncken deser werlt want
 ic heb mer troistes in desen
 abnt en byn meer gesteret
 in desen abnt dat noch hemel
 noch eerde en is my soe lief
 als dnt abnt dat my aen he
 uet gegeuen onse here **ihus**
xps myt synre eigenre hat
 nae den dat my die boese
 geest hadde geslagen En
 doe he en my aen dede doe
 seiden he my dnt abnt sal
 toe breken alle machte der
 boeser geeste ende die schalt
 heit syns willen he sal schei
 den die been des **goestes boe**
boesen geestes en sal ver
 derue alle syn schare of ic
 af dede desen abnt wat
 wapen hed ic dan tegen de
 boesen geest nomer en ghe
 sijn dat Doe teikende sijn
 scante **Anthonyus** myten
 teiken des heiligen cruces
 en se wart veruert doch so
 bestont sy om weder toe be
 caren en toe suchen syn sch
 schepeler om den toe neme
Ende en honde des myt be
 uenden handen myt gehal
 den als ten yersten Doe be
 hande ste **Anthonyus** dat
 et een boese geest was
 en want verveert ende

sprach tot oer nu behene ic
 dattu byst een boese geest
Ende riep myt luder stemen
 myt al synre macht die he
 hadde en sprach **O here**
ihesus xpe help my tom my
 balde te hulpen en en laet
 my myet achter Tot deser
 stemen wart dat wyf synē
 ogen als een swart groit
 berch en van synē syden ont
 stonden vuere en swadem
 en groit veruerlich roech
 ende tegen den heiligen man
 quamē toe stryden alle die
 boese geesten die gesant ware
 in die stat in gesteltemysse
 manen en vrouwe **Ende**
 riepen al toe samen gruwe
 lich en spraken **O du boese**
alde O du schalche volch en
onderste eerde sijn myt dynē
crachte heuestu gruweliche
bedrouft onse herte onse
stryche en onse nette heuestu
toe braken en onse geweld
benaeme Ende se huylden
 gruwelich en dreuen groite
 ongesturicheit en vielen opte
 helgē man en sloegen om
 swarlichen **Ende** trecten en
 toegen om myt synē voete
 doer die woesteyen sonder
 scheemde en lieten myet af
 omte pynste van der noender
 vren toe myddage hent des
 anderen dages touer seluer
 vren **Ende** in der somen op

toe gaen tot synen cloister
 en want in den wege enen
 man **Ende** sante **Anthonyus**
 seiden hem heuestu my dat
 stryck gemaket dar ic di
 om gebeden hadde **Ende** he
 seiden om Ja du verstorre
 en pyniger der boeser geeste
 die stryck en netten die ic
 satte om di te vangen ende
 lagen leggende die heuestu
 toe male toe schoert of te
 stoert en toe braken ganch
 van my sprach die becarre
 en en wil my nyet pynigen
Ende doe dyt gespraken was
 doe wart die gestalt was
 als een mynsche vor om als
 een grot pylre of een grote
 sile **Ende** die helige man
 behande dat et een boese
 geest was en spech om tegen
 en teikenden om mytte teike
 des heligen cruces en doe
 wart die sile vuerich ende
 die woesteyne schein woe se
 vol helsches vuers weer
 Dar na soe verswant he en
 die helige man bleef allene
 en sonder alle quetsynge ende
 laufde gade en maecten grot
 synē name **Ende** gynch dar
 nae weder in syn celle en blef
 stedelichen in den dienst gades
 en alle die broeders en die
 lude die om visentierden myt
 worden of myt werken die
 sterclaten en leerden he dat
 se stedelichen solden syn in de

dienst gades **Ende** solden
 hebben in allen bedroefnyse
 gans betrouwen want he
 en begyft noch achter en leit
 nyemant nimmermer die in
 om haepen sonder haepe synre
 barmherticheit Amen **Myr**
beghynt woe sante Anthonyus
licham gheuonden wart

Inder tyt doe **Con**
stantinus keyser
 was leestme dat
 he geen kynt en
 hadde dat syn rycke ende
 heerschappie besut mocht
 na om des he om sere bedroefde
Ende bat gade nacht ende
 dach dat he om verleenden
 een kynt dat na synre doet
 syn rycke beset Aldus vaste
 en beden en was stedelichen
 in der kercken die getymert
 was in der ere gades des
 heligen naems ons heren die
 gehieten was sophier In deser
 kerke gaf he menyck orna
 mente menyck costelike ende
 groue cleynode dat alter en
 tempel des herē mede toe
 verciereu Alsoe dat got aen
 sach synre begerte en oitmo
 dichet en verleenden om
 een dochter **Ende** als die dochter
 alt was twe Jaer ontboit he
 den bysschop van **constantino**
belen die theopholus hieten
 en dede syn dochter doepen
 ende hieten sy sophia om der